

Buch mit Fotos aus der alten Zeit

Die Glocke
26.08.2008

Lippetal (gl). Zum 40. Geburtstag der Gemeinde Lippetal möchte der Heimatverein „Brücke“ einen Fotoband herausgeben. „Lippetal – Vierzig Jahre und weit mehr – Bilder aus der Vergangenheit der elf Dörfer“, lautet der Titel des Buches, für das die Heimatfreunde seit Ende vergangenen Jahres Bildmaterial sammeln.

Damit der Fotoband wirklich ein Spiegel der Alltagsgeschichte aller Lippetaler Dörfer im vergangenen Jahrhundert werden kann, bedarf es noch weiterer Fotos. Daher wird die Sammelphase für die Fotos bis zum Herbst verlängert. Der Vorsitzende Paul Piepenbreier hofft in einer Pressemitteilung, dass viele Lippetaler einen Blick in die Fotoalben auch ihrer Eltern und Großeltern werfen, und die Fotos leihweise für das Buch zur Verfügung stellen. Gelingen kann das Vorhaben nur, wenn viele Bürger sich beteiligen und Bilder in dieses Projekt einbringen.

Egal ob Hochwasser, die Begrüßung des neuen Feuerwagens, der neue Schützenkönig von 1948, der Bau der Kirche, das Feuer auf dem Hof, Silberhochzeit der Nachbarn, der erste Schultag – viele solche persönlichen Aufnahmen liegen manchmal verstaubt, manchmal vergilbt in den Fotoalben. Dort sollen sie nicht liegen bleiben: Wie der Lippetaler Heimatverein be-

tont, handelt es sich um wertvolle Zeugnisse des Lebens der Menschen in den Lippetaler Dörfern des vergangenen Jahrhunderts. Gerade diese Fotos möchte der Verein „Brücke“ in den Fotoband aufnehmen. Alle Bilder kommen nach dem Projekt wieder zurück zu ihren Besitzern.

Eduard Röttger und Paul Piepenbreier, Vorstandsmitglieder des Vereins „Brücke“, koordinieren die Arbeiten für den Bildband. Bei ihnen und den anderen Mitarbeitern des Vorstandes können Beiträge abgegeben werden. Am Mittwoch, 3. September, hat das Brücke-Archiv Lippetal im Haus Biele von 18 bis 19 Uhr geöffnet. Auch hier können Fotos für den Bildband abgegeben werden. Ebenso besteht die Möglichkeit, die gesammelten Werke von Heinrich Luhmann einzusehen und wieder Archivalien (Schriftstücke, Bücher, Festschriften, Bücher, Totenbriefe, Totenzettel, Fotos, Dias, Plakate, Akten Nachlässe, Vereinsunterlagen) als Schenkung oder als Leihgabe zur Verfügung zu stellen.

Um einen ersten Einblick in die Aufgaben und Möglichkeiten dieses noch jungen Lippetaler Vereins zu ermöglichen, sind Interessierte bei allen Veranstaltungen willkommen. Die Verantwortlichen hoffen so weitere Frauen und Männer für ihre Arbeit motivieren zu können.



www.bruecke-lippetal.de



Ein Foto vor der Schmiede Hüntemann in Hovestadt, das Mitte der 30er-Jahre entstanden ist, gehört zu den Schätzen, die der Heimatverein für den Bildband zusammengetragen hat.